

Herr Walter Pliger ist seit einigen Monaten Sozialdienstleistender beim Weißen Kreuz in der Sektion Brixen und möchte seine Erfahrungen weitergeben:

LIVE: „Wie sind Sie, Herr Pliger, auf den Freiwilligen Sozialdienst aufmerksam geworden?“

„Ich habe die Informationen zum Sozialdienst über die Nachrichten im Radio erhalten. Dort wurde der Dienst vorgestellt und ich habe schon längere Zeit so was gesucht, und jetzt bin ich beim Weißen Kreuz fündig geworden.“

LIVE: „Wie gestaltet sich Ihr Arbeitstag?“

Ich verrichte die verschiedensten Dienste als Begleiter im Krankentransport. Ich begleite Patienten im Krankenwagen, z. B. von zu Hause ins Krankenhaus zur Visite oder auch von einem Krankenhaus ins andere. Mir bereitet diese Tätigkeit viel Freude, da ich gerne mit Menschen zusammenarbeite.

LIVE: „Haben sich Ihre Erwartungen erfüllt?“

Ja auf jeden Fall. Ich bin gerne freiwilliger Sozialdienstleistender und arbeite auch gerne im einem so motivierten Team von jungen Leuten mit.

LIVE: „Würden Sie den Freiwilligen Sozialdienst beim Weißen Kreuz weiterempfehlen?“

Ja, auf jeden Fall, nur sollte verstärkt Werbung gemacht werden. Wenn man dafür mehr werben würde, würden sich sicher mehr Personen als Sozialdienstleistende engagieren. Es wird viel Werbung für den Freiwilligen Zivildienst gemacht, seltener für den Sozialdienst.

LIVE: „Was sollte aus Ihrer Sicht noch verbessert werden?“

Aus meiner Sicht sollte den Sozialdienstleistenden die Möglichkeit geboten werden, z.B. auch weniger, also 20 Wochenstunden zu arbeiten.